



Baubeschreibung Fockumrüstsatz Folkeboot Bestell-Nr. 20392

Das vorliegende Set ersetzt, das im Baukasten enthaltene Vorsegel. Das Focksegel wird baumlos gefahren. Deshalb werden noch zusätzliche Teile benötigt.

- Segelwinde Windforce 1006,
Best-Nr: 79073, 2 Stück

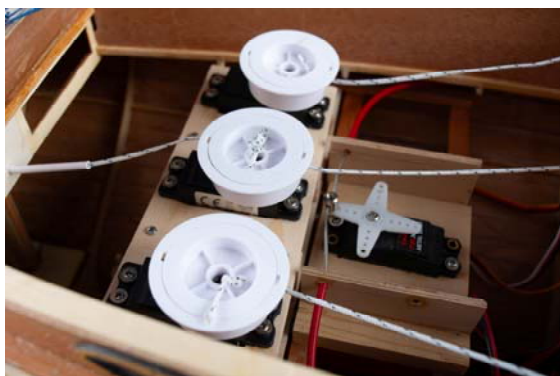


Abb.: zusätzliche Segelwinden

Die beiden Segelwinden werden in die äußeren Einbausschnitte im Windenbrett eingesetzt.

Einbau der Schotdurchführung

Im Set sind 2 Kunststoffröhrchen D 3 mm, Teil 9. Die Röhrchen werden als Decksdurchführungen eingebaut.

Dazu bohren Sie 2 Löcher, 10 mm oberhalb des Decks, einmal in der Aufbaurückwand und einmal in die Umrandung der Plicht.

Bohren Sie 10 mm von der Aufbauseitenwand unterhalb der Bullaugen durch die Aufbaurückwand.



Abb.: Schotführung innen Plicht

Biegen Sie vorsichtig die Kunststoffröhrchen Teil 9 um einen Rundstab von ca. 15 mm Durchmesser.

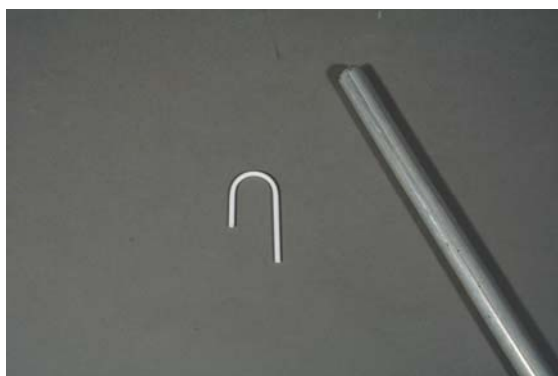


Abb.: Schotführung biegen

Biegen Sie die Röhrchen so, dass ein Schenkel länger ist als der andere, das erleichtert das Durchschieben durch die Bohrungen.

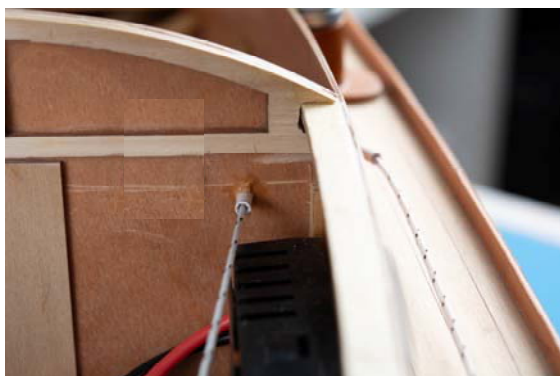


Abb.: Position der Schotführung innen

Die 2. Bohrung setzen Sie ca. 30 mm von der Aufbaurückwand in die Seiteneinfassung der Plicht.



Abb.: Schotdurchführung Bordwand außen



Abb.: Schotführung eingebaut



Abb.: Augenschraube für Block

Für das Lager des Holepunktes der Fockschot eine Augenschraube 13 auf der 2. Decksplanke 25 mm seitlich des Wantenspanners setzen. Einen Block 14 mit einem Drahring befestigen.

Anfertigen der Fock

Im Set liegt die Fock vorgeschnitten aus Segeltuch Teil 1 vor.

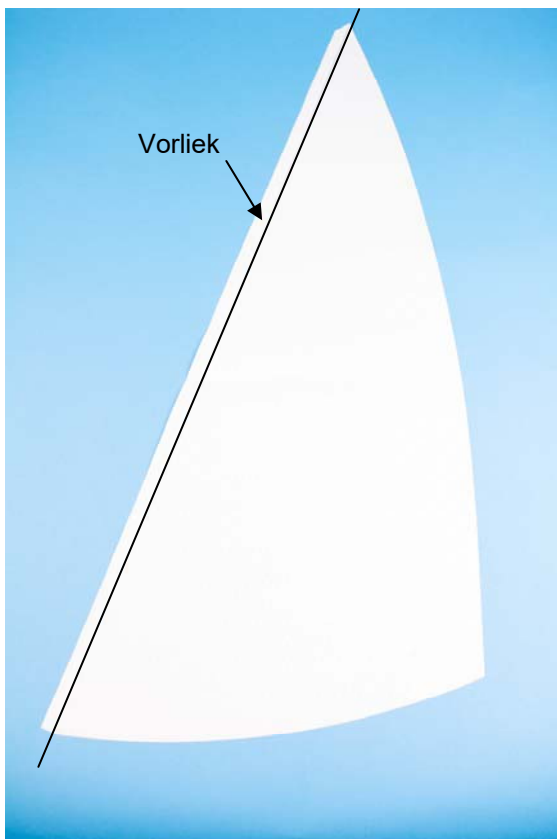


Abb.: Segel

Als erstes knicken Sie an der markierten Linie das Segel um.

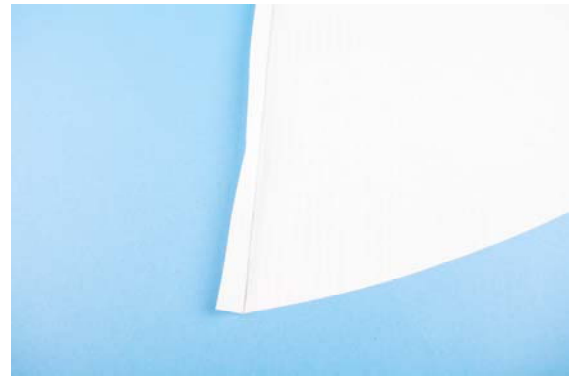


Abb.: Segel umknicken

Kleben Sie entlang der Vorderkante des Segels einen Streifen doppelseitiges Klebeband Teil 4.

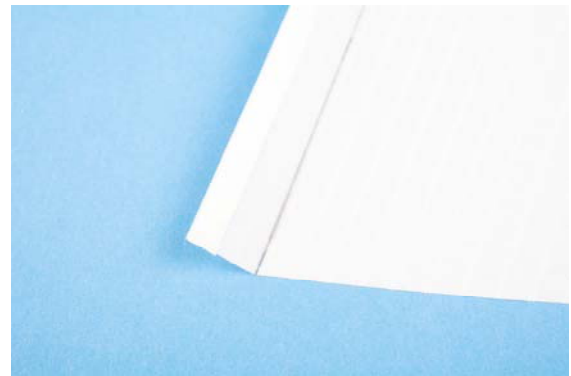


Abb.: Klebeband

Das Vorstag entlang der geknickten Linie einlegen.

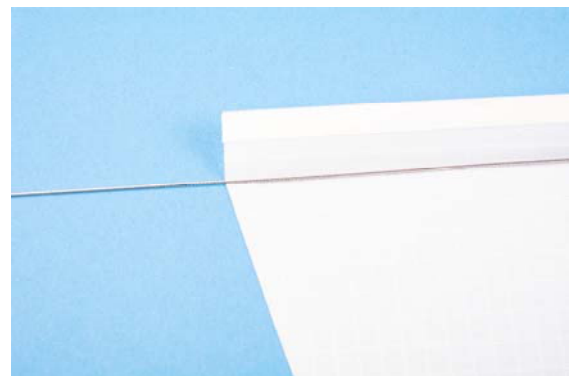


Abb.: Vorstag eingelegt

Das Klebeband abziehen und die Tasche umkleben. Darauf achten, dass das Vorstag nicht festgeklebt wird

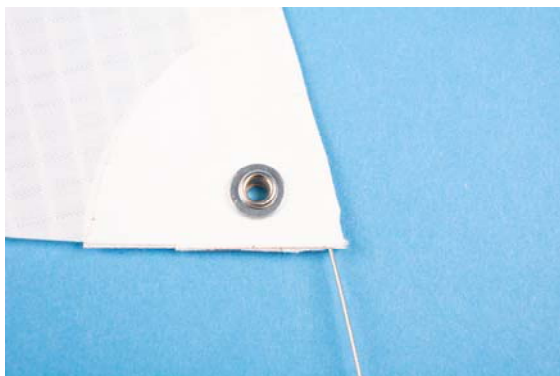


Abb.: Eckverstärkungen

Schneiden Sie aus den Verstärkungsbändern Halbkreise aus und kleben diese als Verstärkung auf die Ecken des Segels.

Bringen Sie als Nächstes die Ösen an. Zum Stanzen der Löcher können Sie den Lochstempel aus dem Bausatz Folkeboot Teil 6.31 verwenden.

Legen Sie auf beide Seiten der Öse je eine Unterlagsscheibe zum Verstärken.



Am Fockhals eine Öse biegen, die so offen ist, dass die Genua an der Augenschraube im Deck eingehängt werden kann.



Am Fockkopf befestigen Sie das Fockfall, das später an der Klampe am Mast belegt wird. Das Fall, aus Teil 7, sollte ca. 1300 m lang sein.

Biegen Sie aus dem beiliegenden Draht einen Haken. Befestigen Sie den Haken mit einer Schlaufe und einer Quetschhülse oben am Vorstag.

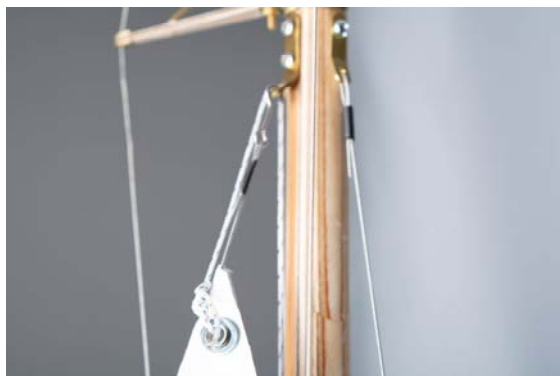


Abb.: Focksegel oben

Am Vorstag unten mit einer Schlaufe und einer Quetschhülse das Spannschloss einbinden. Das Vorstag am Vorstagbeschlag mit Schraube und Mutter befestigen.

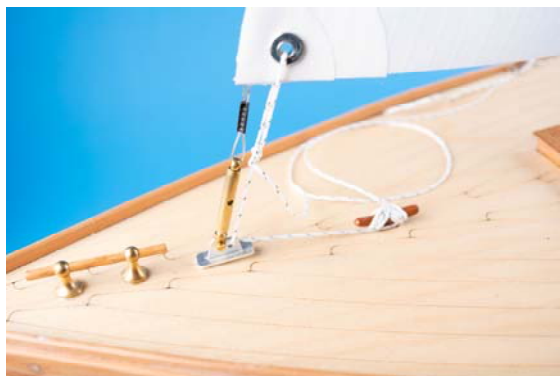


Abb.: Vorstag befestigen

Am Auge ein Stück Schotleine anknüpfen und an der Klampe belegen.

Belegen Sie die Winden mit der Schotleine 7.

Führen Sie die Schot von den Winden durch die Schotdurchführung und durch die beiden Blöcke.

Knoten Sie die beiden Karabiner 15 an die Backbord- und Steuerbordschot.

Hängen Sie die Karabiner am Schothorn der Genua ein.

Achten Sie darauf, dass die beiden Winden in Position dicht geholt stehen.

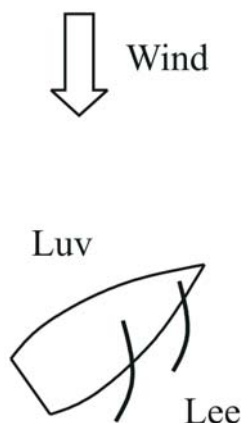
Stellen Sie dann die Backbord- oder Steuerbordschot auf komplett aufgefiert, damit das Vorsegel steuerbar ist.

Ansteuerung der Segelwinden

Es empfiehlt sich eine Computersteuerung mit 2 zusätzlichen Schiebereglern zu benutzen.

Hier ist es möglich die beiden Schoten für das baumlose Vorsegel, händisch wie beim 1:1 Segeln zu bedienen.

Jede Winde, Backbord und Steuerbord, wird mit einem Schieberegler bedient. Die leeseitige Schot wird dichtgeholt und die luvseitige Schot losgeworfen.



Luv = die dem Wind zu gewandte Seite

Lee = dem Wind abgewandte Seite



Am Beispiel einer MC 20 wird gezeigt, linker Schieberegler „Schot lose“, rechter Regler „Schot dichtgeholt“. Es können so alle Zwischenstellungen eingestellt werden.

Wird nun eine Wende gefahren, so wird die rechte Schot los geworfen (rechter Schieber nach oben) und anschließend die linke Schot dichtgeholt (linker Schieber nach unten).

Es wäre selbstverständlich auch möglich, diese Ansteuerung mit einer älteren analogen Anlage wie z.B. Futaba F 14 zu realisieren.

Stückliste Fock-Set baumlos Best. - Nr. 20392

Pos	Bezeichnung	Material	Abmessung	Stückzahl
1	Segel	Segeltuch	vorgeschnitten	1
2	Verstärkungsband	Segeltuch selbstklebend	20 * 200 mm	1
3	Verstärkungsband	Segeltuch selbstklebend	50 * 200 mm	1
4	Klebeband doppelseitig	Klebeband	6mm * 800	1
5	Ösen	Messing	3 mm	3
6	Unterlagscheiben	Fertigteil	3,2 mm	6
7	Vorstag	Drahtseil	D 0,7 * 1100	1
8	Spannschloss	Messing		1
9	Schotleine	Dacron	D1 * 2500	1
10	Haken, Ringe	Draht	D1 * 250	1
11	Decksdurchführung	Kunststoffrohr	D3 * 100 mm	2
12	Klampe	Kunststoff	Fertigteil	1
13	Schrauben	Fertigteil	2,2 * 9,5 mm	2
14	Augenschraube	Messing	Fertigteil	2
15	Rollenblock	Messing	Fertigteil	2
16	Karabiner	Stahl	Fertigteil	2